Blickpunkt Heer

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FRANKREICH

Der französische Flugzeugträger ist seit Ende Februar offiziell im Kampf gegen den Islamischen Staat im Irak im Einsatz. Verteidigungsminister Jean-Yves Le Drian war an Bord, um offiziell die Integration der

Kampfflugzeug Rafale über dem Flugzeugträger Charles de Gaulle.

Charles de Gaulle und ihrer Begleitschiffe in die Task Force 50 der USA zu verkünden.

Gleichzeitig starteten dann von einer Position etwa 200 Kilometer nördlich von Bahrain die ersten vier Rafale M zu einem Einsatz. Die *Charles de Gaulle* hat zwölf Rafale und neun Super Etendard an Bord. Der Träger soll bis zu acht Wochen vor Ort bleiben. Anschliessend geht es weiter nach Indien, wo Mitte April lange vereinbarte Manöver anstehen.

Insgesamt wird der Träger etwa fünf Monate unterwegs sein. Er hatte seinen Heimathafen Toulon am 13. Januar verlassen. Neben den Flugzeugen von der *Charles de Gaulle* hat Frankreich neun Rafale in den Vereinigten Arabischen Emiraten und sechs Mirage 2000D in Jordanien im Einsatz. Seit letztem September flogen sie etwa 200 Missionen.

MALAYSIA

Deftech aus Malaysia und FNSS Savuma Sistemleri aus der Türkei haben die ersten zwölf 8×8-Mehrzweck-Radfahrzeuge mit dem Namen *Gempita* (Donner) in der Version als Infanteriekampffahrzeug an das

Neuer 8×8-Radschützenpanzer Gempita der malaysischen Streitkräfte.

malaysische Heer übergeben. Insgesamt sollen im ersten Los 257 Fahrzeuge in zwölf Varianten geliefert werden. Fünf Kampfvarianten sind mit 25 mm, 30 mm, 12,7 mm-RWS, Panzerabwehrlenkwaffen bzw. 120-mm-Minenwerfer ausgestattet.

Hinzu kommen sieben Varianten als Unterstützungsfahrzeuge. Je nach Version liegt das Gefechtsgewicht zwischen 16 und 14,5 Tonnen. Bis zu 14 Soldaten finden Platz im auf Level 4 geschützten Innenraum.

DEUTSCHLAND

Mit drei Versuchen hat Diehl Defence «den vollen Leistungsnachweis» des bodengestützten Lenkflugkörpersystems IRIS-T *Surface Launched* (IRIS-T SL) erbracht.

Die drei gelenkten Schüsse wurden Ende Januar auf dem Overberg-Testgelände in Südafrika durchgeführt. Damit wurde laut

Testabschuss einer IRIS-T SL von Diehl.

Diehl die Lenkflugkörper-Qualifikation abgeschlossen. Verschiedene Szenarien vom Nahbereich bis auf mittlere Entfernungen, in sehr niedriger und grosser Höhe wurden verwendet. Laut Hersteller wurden dabei in allen drei Fällen die strahlgetriebenen Zieldrohnen direkt getroffen, obwohl sie «unterschiedlichste einsatznahe Ausweichmanöver flogen». Die drei Schüsse zum Leistungsnachweis bilden den Abschluss einer Reihe von Erprobungsschüssen als Teil der IRIS-T-SL-Systementwicklung.

PAKISTAN

Das pakistanische Militär hat erneut den im eigenen Land entwickelten Marschflugkörper *Ra´ad* (Donner) im Flug erprobt.

Offizielle Flugaufnahme des pakistanischen Marschflugkörpers Ra´ad.

Details wurden nicht mitgeteilt. Es hiess lediglich, mit der auch als Hatf VIII bekannten Abstandswaffe würde Pakistan sein volles Spektrum an glaubwürdiger Abschreckung auf minimalem Niveau stärken. Es ist nicht bekannt, ob die auch mit einem Atomsprengkopf ausrüstbare Ra´ad bereits im Dienst steht.

Als Reichweite werden 350 Kilometer genannt. Bisher wurden fünf Testflüge bestätigt, der erste davon am 25. August 2007. Als Startplattform diente dabei eine Mirage III.

SPANIEN

Deutschland und Spanien haben den Kauf der Ausstattung für zwei Patriot-Batterien für das spanische Heer vereinbart.

Der Materialtransfer aus deutschen Überbeständen besteht aus je fünf Werfern auf MAN-Trägerfahrzeugen pro Batterie,

Patriot-Starterfahrzeug der spanischen Luftwaffe aus deutschen Beständen.

weiteren Transportfahrzeugen und Kommunikationsausstattungen. Hinzu kommt ein übergeordneter Gefechtsstand, der einerseits die Einbindung in ein Luftabwehrsystem ermöglicht und mit dem andererseits der Feuerkampf mehrerer Batterien geführt werden kann. Bereits 2004 hatte Spanien von Deutschland Patriot-Einheiten erworben.

Patrick Nyfeler